Geschrieben von: Rainer Lepak
Dienstag, den 08. September 2015 um 10:52 Uhr -

An den guten Beginn der Eisdorfer Mannschaften vom Wochenende vermochte die 5. Mannschaft am späten Montagabend (Beginn 19:45 Uhr) nicht anzuknüpfen.

Nach einem durchwachsenen Beginn, nur ein Doppel konnte Eisdorf punktemäßig auf der eigenen Seite erfolgreich abschließen, entwickelte sich ein Spiel mit immer wieder wechselnden Führungen.

Frank Koeber und Rolf Schmidtchen machten mit einem 3:0 kurzen Prozess mit ihren Gegnern Nicolas Schreiter und Robert Meyer. Leider konnten die beiden anderen Besetzungen diesen Erfolg nicht fortsetzen. Bernhard Gassmann und Steffen Lepak waren gänzlich ohne Chance und Wolfgang Däne und Jörg Keydel hielten wenigstens bis zum vierten Satz mit, waren aber dann im fünften mit 3:11 ohne Möglichkeit das Spiel noch für sich zu entscheiden.

Jörg Keydel, Bernhard Gassmann und Steffen Lepak erwischten einen rabenschwarzen Tag und blieben ohne Punkterfolg. Letztere Beide hatten beim Stand von 7:6 für Eisdorf noch die Chance zum Sieg, der heute greifbar nahe war, da auch Schochwitz nicht überragend spielte.

Zuerst sah es bei Steffen Lepak hoffnungsvoll für den achten Eisdorfer Zähler aus, denn er hatte sich auf seinen Gegner, Leonhardt Krug, gut eingestellt und führte im 1. Satz mit 10:5. Aber der 11. Punkt kam bei ihm nicht mehr, stattdessen hatte sein Gegner mit zwei Netzrollern auch etwas Glück und brachte Steffen vollends aus der Spur, so dass er diesen Satz noch 12:10 verlor(!). Im zweiten Satz hielt er noch bis zum 7:7 mit und der dritte Satz wurde eine klare Angelegenheit mit 4:11 gegen ihn.

Ein gewonnener Satz von Bernhard Gassmann reichte dann auch im letzten Einzel nicht mehr für den erhofften Punkt.

Die Uhr zeigte inzwischen 22:30 Uhr als Frank Koeber und Rolf Schmidtchen zum Entscheidungsdoppel, diesmal gegen Willi Berszinski und Diego Weber, antreten mussten. Die Punkteteilung wenigstens vor Augen, zeigte sich wieder einmal, dass ein Entscheidungsdoppel auch zu einer Bürde werden kann. Beiden Gegnern waren in ihren Einzelspielen nur ein Sieg gelungen und Diego Weber hatte beide Spiele, sowohl gegen Frank Koeber, als auch gegen

Rolf Schmidtchen, verloren.

Aber Doppel haben nun auch mal ihre eigenen Gesetze. Mit 2:6 starteten die Eisdorfer schlecht, erspielten sich dann aber eine 10:8-Führung, die am Ende des Satzes aber nichts wert war, da man diesen noch mit 10:12 abgeben musste. Im Zweiten Satz lief man zwar stets einen Rückstand hinterher, hatte aber beim Stand von 8:9 auch noch eigene Chancen, die aber nicht genutzt worden. Im dritten Satz war man dann mit 6:11 ohne Chance. Eigene Fehler und das druckvollere Angriffsspiel von Berszinski und Weber entschieden dieses Doppel und am Ende auch diese Begegnung.

Die 5. Mannschaft hat durchaus das Potential um in der 2. Kreisklasse mitzuhalten, aber dazu reichen nun mal nicht nur Punkte von Frank Koeber, Rolf Schmidtchen und Wolfgang Däne, der sich einen beherzten Kampf gegen Willi Berszinski lieferte und ihn in einem 5-Satz-Krimi besiegen konnte.



Aber Kopf hoch, das war das erste Spiel und Eisdorf spielt als Aufsteiger in dieser zweiten Kreisklasse.